2. Bezirksklasse Herren Gruppe 07

TTC Wölpinghausen II : VfL Bad Nenndorf II
Mittwoch, 22.03.2023, 20:00 Uhr

Hitzemann bleibt gegen den TTC Wölpinghausen II ungeschlagen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des VfL Bad Nenndorf II am Mittwochabend in den Armen: Hitzemann / Meistel hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (29:33 Sätze) in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 07 Partie gegen den TTC Wölpinghausen II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der VfL Bad Nenndorf II nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Rolf Hitzemann, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Ein hartes Stück Arbeit hatten Bartling / Hasemann gegen Waßmann / Koppitz zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Bartling / Hasemann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten Hasemann / Neun beim 2:3 gegen Hitzemann / Meistel. Das Spiel verloren Hasemann / Neun dennoch im 5. Satz. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Szalies / Wulf und Pohl / Ritter, bevor sich die Gastspieler mit 7:11, 11:7, 4:11, 11:7, 10:12 durchsetzten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Pohl / Ritter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Einen Sieg verpasste Henning Hasemann bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Ewgeniy Meistel und verpasste somit einen überraschenden Erfolg. Jens Szalies hatte gegen Rolf Hitzemann bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Jan Bartling bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Jens Pohl. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jörg Hasemann bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Frank Waßmann dann doch niedergerungen worden. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Roland Neun machte dagegen mit Reimond Ritter beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit nur einem Satzverlust ging Roman Wulf gegen Thomas Koppitz durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Henning Hasemann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Rolf Hitzemann verlor. 2:17 (Hasemann) bzw. 17: 11 (Hitzemann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Zwar brachte Ewgeniy Meistel Jens Szalies phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jens Szalies mit 3:1 durch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen Jan Bartling letztlich parat, um Frank Waßmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 3:11, 6:11, 4:11. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Bartling bei 9, während er nun 9 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Jens Pohl zeigte Jörg Hasemann hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Roland Neun machte mit Thomas Koppitz beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Neun nun 11 Siege bei 4 Niederlagen aus. Roman Wulf gelang es Reimond

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2023 (23:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Ritter zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Wulf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Kaum Chancen hatten indes Bartling / Hasemann beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Hitzemann / Meistel. Damit war der 9. Punkt für den VfL Bad Nenndorf II im Kasten.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TTC Wölpinghausen II am 21.04.2023 gegen den MTV Messenkamp erneut um Punkte. Die Mannschaft des VfL Bad Nenndorf II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:18. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
TTC Wölpinghausen II
Doppel: Bartling / Hasemann 1:1, Hasemann / Neun 0:1, Szalies / Wulf 0:1
Einzel: H. Hasemann 0:2, J. Szalies 1:1, J. Bartling 0:2, J. Hasemann 1:1, R. Neun 2:0, R. Wulf 2:0
VfL Bad Nenndorf II
Doppel: Hitzemann / Meistel 2:0, Waßmann / Koppitz 0:1, Pohl / Ritter 1:0
Einzel: R. Hitzemann 2:0, E. Meistel 1:1, F. Waßmann 2:0, J. Pohl 1:1, T. Koppitz 0:2, R. Ritter 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2023 (23:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").